Heidelberg
St. Raphael Schulen
Schulleiter: OStD Steffen Englert

St. Raphael Schulen Roonstr. 1-5 69120 Heidelberg

An alle Eltern
Schülerinnen und Schüler
sowie Kolleginnen und Kollegen

der St. Raphael Schulen Heidelberg

Heidelberg, den 30. Juli 2026

Eltern- und Kollegiumsbrief zum Schuljahresende 2025/2026

„Der HERR hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich." (Psalm 126,3)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Wort aus dem 126. Psalm möchte ich unseren gemeinsamen Rückblick auf das zu Ende gehende Schuljahr beginnen. Der Psalm erinnert daran, dass wir am Ende eines Weges nicht zuerst auf das Mühsame schauen, sondern dankbar wahrnehmen dürfen, was gewachsen ist, was gelungen ist und welche Spuren Gottes Segen hinterlassen hat. So dürfen auch wir sagen: Der Herr hat Großes an uns getan. Vieles liegt hinter uns – manches war herausfordernd, vieles bereichernd, alles zusammen hat unser Schulleben geprägt.
Wieder liegt ein Schuljahr hinter uns. Es ist verflogen und war doch angefüllt mit einer beeindruckenden Fülle an Begegnungen, Projekten und gemeinsamen Erfahrungen. Gerade die vergangenen Wochen nach Pfingsten haben noch einmal eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig das Leben an den St. Raphael Schulen Heidelberg ist.
Die Theateraufführung der Mittelstufe über Margarete Steiff sowie das gemeinsame Stück der Unter- und Oberstufen-Theater-AG, „Das Experiment, das zu weit ging", haben uns eindringlich vor Augen geführt, welche Verantwortung jede und jeder Einzelne für unsere Gesellschaft und insbesondere für den Erhalt unserer Demokratie trägt. Theater kann weit mehr sein als Unterhaltung – es regt zum Nachdenken an und fordert uns heraus, Haltung zu zeigen.
Nicht minder beeindruckend waren die musikalischen Höhepunkte der vergangenen Wochen. Die Mittel- und Oberstufenensembles begeisterten mit ihrer Interpretation der „Carmina Burana" von Carl Orff in der Friedenskirche und sorgten für einen unvergesslichen Konzertabend. Ebenso überzeugte das Sommerkonzert der Unterstufe, das sich hinter diesem großen musikalischen Ereignis keineswegs zu verstecken brauchte. Es ist immer wieder bewegend zu erleben, mit welcher Begeisterung, Disziplin und Freude unsere Schülerinnen und Schüler ihre Talente entfalten.
Auch zahlreiche Fahrten bereicherten das Schuljahr. Für die Schülerinnen und Schüler der KS1 bildeten die religiösen Einkehrtage mit ihren unterschiedlichen Pilgererfahrungen sicherlich einen besonderen Höhepunkt. In einer Zeit, die oft von Hektik geprägt ist, boten

diese Tage Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen, sich selbst neu zu begegnen und den eigenen Glauben bewusst zu reflektieren.
Von großer Bedeutung waren ebenso die Gedenkstättenfahrten der neunten Klassen nach Weimar und München. Die unmittelbare Begegnung mit den Orten deutscher Geschichte ist ein unverzichtbarer Baustein unserer Demokratiebildung. Erinnerungskultur lebt von der persönlichen Erfahrung – und gerade unsere Schule sieht es als ihren Auftrag, junge Menschen zu verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen.
Zum festen Bestandteil unseres Schuljahres gehören inzwischen auch die Compassion- und BOGY-Praktika der Klassen 9 (RS) und 10 (GY). Sie ermöglichen wertvolle Einblicke in soziale und berufliche Lebenswelten und eröffnen wichtige Perspektiven für die persönliche Entwicklung. Den gelungenen Abschluss bildeten schließlich die Umwelt- und Wandertage der letzten Schulwoche, die Gemeinschaft, Bewegung und Natur auf schöne Weise miteinander verbunden haben.
Sie sehen – beziehungsweise ihr seht –, dass unser Schulleben bunt, lebendig und vielfältig ist. Unterricht bleibt selbstverständlich der Kern unseres schulischen Auftrags. Gleichzeitig lebt Schule von all den Erfahrungen, die über den Unterricht hinausgehen und junge Menschen in ihrer Persönlichkeit wachsen lassen. Dafür bin ich außerordentlich dankbar und auch ein wenig stolz auf das, was wir gemeinsam als Schulgemeinschaft Jahr für Jahr gestalten dürfen. Ganz im Sinne des Psalms können wir sagen: „Der Herr hat Großes an uns getan."
Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen Kolleginnen und Kollegen. Mit großem Engagement, hoher Professionalität, Beharrlichkeit und außergewöhnlichem Organisationstalent ermöglichen sie dieses vielfältige Schulleben. Vieles geschieht weit über den regulären Unterricht hinaus und ist keineswegs selbstverständlich. Dafür danke ich Ihnen allen von Herzen.

Gestern wurden die Zeugnisse ausgegeben. Für die meisten Schülerinnen und Schüler sind sie Anlass zur Freude und bestätigen den Einsatz des vergangenen Schuljahres. Natürlich gibt es aber auch Zeugnisse, die hinter den eigenen Erwartungen zurückbleiben. Liebe Eltern, bauen Sie Ihre Kinder in einem solchen Fall auf. Ein Zeugnis ist immer nur eine Momentaufnahme und niemals ein endgültiges Urteil über einen Menschen. Entwicklungen verlaufen nicht geradlinig, und oftmals sieht dieselbe Situation bereits ein Jahr später ganz anders aus. Vielleicht werden Sie dann gemeinsam mit Ihrem Kind auf das heutige Zeugnis zurückblicken und darüber schmunzeln können.

Zum Ende eines Schuljahres heißt es auch immer, Abschied zu nehmen. Wir verabschieden Herrn Oberstudienrat Gert Schweizer, der nach 36 Jahren engagierter Tätigkeit an den St. Raphael Schulen in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Generationen von Schülerinnen und Schülern hat er insbesondere im Fach Deutsch und Latein bis zum Abitur begleitet und unsere Schule über Jahrzehnte hinweg geprägt. Für diesen außerordentlichen Einsatz danken wir ihm von Herzen. Für den neuen Lebensabschnitt, der zunächst mit einem Sabbatjahr beginnt, wünschen wir ihm Gesundheit, Freude, Gottes reichen Segen und viele erfüllende Erfahrungen.
Ebenfalls verabschieden wir Frau Topp, die an der Realschule die Fächer Mathematik, Physik und Katholische Religionslehre unterrichtet hat. Sie möchte sich beruflich noch einmal neu orientieren. Auch ihr danken wir herzlich für ihren Einsatz an unseren Schulen

Katholische Freie Schulen der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Roonstraße 1-5
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 - 40 39 0
Fax : 06221 - 40 39 39
sekretariat@raph-hd.de
www.srgh.de

und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg viel Kraft, Freude, Zuversicht und Gottes Segen.
Die Referendarinnen und Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter Frau Kovacevic, Frau Parades-Heck, Frau Schölch und Frau Schwörer am Gymnasium sowie Frau Genthner und Herr Will an der Realschule beenden ihren Ausbildungsdienst bei uns an den Schulen. Für Ihren Einsatz danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Wo Menschen unsere Schule verlassen, dürfen wir zugleich neue Kolleginnen und Kollegen willkommen heißen. Frau Rebecca Schölch, die im vergangenen Jahr ihr Referendariat erfolgreich an unseren Schulen abgeschlossen hat, wird künftig die Fächer Evangelische Religionslehre, Geografie und Geschichte unterrichten. Herr Jannik Rupp verstärkt das Kollegium der Realschule mit den Fächern Deutsch und Englisch. Am Gymnasium begrüßen wir Herrn Sebastian Brems, der die Fächer Physik und Mathematik unterrichten und Frau Matthes, die im Fach BK die Fachschaft verstärken wird. Allen vier neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir einen guten Start, viel Freude an ihrer neuen Aufgabe und Gottes reichen Segen für ihr Wirken an den St. Raphael Schulen.

Mit dem Blick auf das kommende Schuljahr dürfen wir bereits eine wichtige Neuerung ankündigen. Im Zuge der Einführung des neuen Bildungsgangs G9 sowie der neuen Bildungspläne an der Realschule beginnt in den siebten Klassen unser neues Mentoring-Konzept. Jede Schülerin und jeder Schüler erhält die Möglichkeit, aus mehreren Lehrkräften eine persönliche Vertrauensperson auszuwählen. In fest vereinbarten Gesprächen pro Schuljahr sollen individuelle Entwicklung, persönliche Anliegen und schulische Herausforderungen in vertrauensvoller Atmosphäre besprochen werden. Das Konzept wird Ihnen auf den ersten Klassenpflegschaftssitzungen der zukünftigen siebten Klassen ausführlich vorgestellt.

Ebenso freuen wir uns bereits heute auf unsere neuen fünften Klassen. Im kommenden Schuljahr dürfen wir einmalig sieben fünfte Klassen einschulen und rund 210 neue Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Familien an den St. Raphael Schulen Heidelberg begrüßen. Wir freuen uns sehr auf diese Erweiterung unserer Schulgemeinschaft.

Zum Schluss noch einige organisatorische Hinweise:
Schülerinnen und Schüler der kommenden neunten Klassen, die ein eigenes Tablet im Unterricht nutzen möchten, werden gebeten, dieses zu Beginn des Schuljahres bei Herrn Hanusek anzumelden. Dort wird die erforderliche Verwaltungssoftware installiert, die den Einsatz des Gerätes auf unserem Schulgelände ermöglicht.
Ich möchte außerdem daran erinnern, dass in Baden-Württemberg die allgemeine Schulpflicht selbstverständlich auch unmittelbar vor Ferienbeginn gilt. Die Zahl der Beurlaubungsanträge hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Beurlaubungen können jedoch ausschließlich in begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. Bitte informieren Sie sich hierzu frühzeitig über das entsprechende Formular, das auf unserer Homepage zur Verfügung steht.
Die Erfahrungen mit unserem Sommerstundenplan waren in diesem Schuljahr ausgesprochen positiv. Sollte uns auch zu Beginn des kommenden Schuljahres eine

Katholische Freie Schulen der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Roonstraße 1-5
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 - 40 39 0
Fax : 06221 - 40 39 39
sekretariat@raph-hd.de
www.srgh.de

längere Hitzeperiode begleiten, werden wir diesen erneut anwenden. Grundlage hierfür ist die gemeinsame Empfehlung des geschäftsführenden Schulleiters der Heidelberger Gymnasien, der wir uns als St. Raphael Schulen anschließen. Dieses abgestimmte Vorgehen sorgt für Transparenz und eine einheitliche Handhabung an den Heidelberger Schulen.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Ende dieses Schuljahres dürfen wir mit Dankbarkeit auf das zurückblicken, was wir gemeinsam erleben und gestalten durften. „Der Herr hat Großes an uns getan; des sind wir fröhlich." Möge diese Dankbarkeit uns auch durch die kommenden Wochen tragen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Sommertage, Zeit für Begegnungen, Ruhe und neue Kraft. Möge Gott Sie auf allen Wegen behüten, Ihnen Gesundheit schenken und Sie nach einer wohlverdienten Sommerpause wohlbehalten wieder zu uns zurückführen.
Ich freue mich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen

Steffen Englert
Schulleiter, OStD

Claudia Scherer
Konrektorin RS

Wichtige Termine

Mo. 14.09.2026	Klassen 6-10 Unterricht 2. bis 6. Stunde 2. Stunde 3. Stunde	Erster Schultag Ausgabe Stundenpläne KS1 Ausgabe Stundenpläne KS2
Di. 15.09.2026	9:00 Uhr, Aula 11.00 Uhr, Aula	Einschulung der Klassen 5a-dGY Einschulung der Klassen 5a-cRS
Mo. 28.09.2026	ab 19.30 Uhr	Klassenpflegschaften Kl. 9 bis KS2
Mo 28.09.2026	Ab 19.30 Uhr.	Klassenpflegschaften Kl. 5 bis8
17.10.-23.10.2026		Studienfahrt Rom KS2
19.10.-23.10.2026		Berlinfahrten Klassen 10a-dGY
26.10.-30.10.2026		Herbstferien
04.10.2026	19.30 Uhr, 303-305	Elternbeiratssitzung
11.11.2026		Novemberleuchten
12.11.2026	19.00 Uhr, 412	Schulkonferenz Nr. 1
16.11.-17.11.2026		Kennlernlandheim 5a-cRS
17.11.2026	19.00 Uhr, Aula 19.30 Uhr, 303-305	Berufsinformationsabend (KS1, KS2) Elterninformationsabend (9aRS, 10aRS)
18.11.-19.11.2026		Kennlernlandheim 5a-dGY BO Tage (9aRS, 10aRS, KS1, KS2)

Katholische Freie Schulen der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Roonstraße 1-5
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 - 40 39 0
Fax : 06221 - 40 39 39
sekretariat@raph-hd.de
www.srgh.de